

Erschwerniszulage | 13.03.2018 | Nr. 087/18

Ole-Christopher Plambeck: Landesdienst wird deutlich attraktiver

Ole-Christopher Plambeck, finanzpolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, lobte heute (13.03.2018) die Landesregierung für die Verbesserungen im Bereich der Besoldung und Beihilfe:

„Für Schleswig-Holstein ist es wichtig, Fachkräfte im Land halten zu können. Die Maßnahmen im Bereich der Besoldung und Beihilfe, die die Landesregierung auf den Weg bringen möchte, sind dafür ein notwendiger und wichtiger Schritt. Insbesondere durch die Erhöhung der Anwärterbezüge und die Anhebung der Einstiegsämter wird das Land sowohl als Ausbilder als auch für eine Anschlussbeschäftigung deutlich attraktiver.

Mit der Erhöhung der Erschwerniszulage wird zudem die anspruchsvolle Aufgabe der Beschäftigten honoriert, die oft zu ungünstigen Zeiten ihren Dienst versehen müssen. Das bedeutet eine deutliche Stärkung des öffentlichen Dienstes.

Ebenfalls richtig ist es, im Rahmen der Beihilfe auch gesundheitliche Präventivmaßnahmen zu unterstützen. So sollen beispielsweise Ernährungsberatungen erstattungsfähig sein: Das hilft, spätere Kosten durch Krankheiten zu vermeiden. Dies sind wichtige Schritte, um Schleswig-Holstein zu einem noch attraktiveren Arbeitgeber zu entwickeln.“